

Produktname: DDX51 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09887**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	72kDa

Antigen-Informationen

Genname	DDX51
Alternative Namen	DDX51; ATP-dependent RNA helicase DDX51; DEAD box protein 51
Gen-ID	317781.0
SwissProt ID	Q8N8A6
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen DDX51 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 617–666

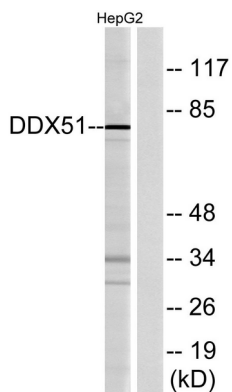
Hintergrund

Domäne: Das Q-Motiv ist einzigartig und charakteristisch für die DEAD-Box-Familie der RNA-Helikasen und reguliert die ATP-Bindung und -Hydrolyse. Funktion: ATP-bindende RNA-Helikase, die an der Biogenese der 60S-ribosomalen Untereinheit beteiligt ist. Ähnlichkeit: Gehört zur DEAD-Box-Helikase-Familie, Unterfamilie DDX51/DBP6. Ähnlichkeit: Enthält eine ATP-Bindungsdomäne. Ähnlichkeit: Enthält eine C-terminale Domäne. DDX51/DBP6-Subfamilie.,Ähnlichkeit: Enthält 1 Helikase-ATP-Bindungsdomäne.,Ähnlichkeit: Enthält 1 Helikase-C-terminale Domäne.

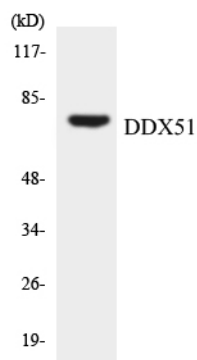
Forschungsbereich

-

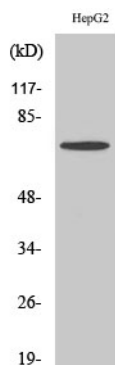
Bilddaten



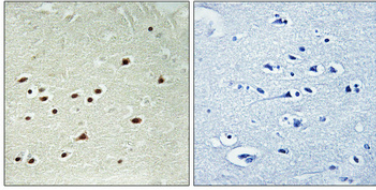
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen unter Verwendung des DDX51-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus K562-Zellen unter Verwendung des DDX51-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers DDX51.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.